



Biedermannsdorf, 08. September 2020

„Tierschutzqualifizierter Hundetrainer“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die gesetzlichen Rahmenbedingungen, einerseits für die Haltung eines Hundes, andererseits für die Ausbildung, werden durch den Gesetzgeber laufend verschärft. Wir haben in unseren Ausbildungsvereinen ausgezeichnete Trainer, die nach modernen Ausbildungsmethoden trainieren und die Vorschriften des Tierschutzgesetzes selbstverständlich einhalten.

In mehreren Bundesländern, zuletzt in Tirol, wird aber verstärkt auf den tierschutzqualifizierten Trainer verwiesen und nur solche dürfen beispielsweise den Vortrag über den Sachkundenachweis halten. Ich glaube, dass wir diesbezüglich noch nicht am Ende angelangt sind. Es ist daher von besonderer Bedeutung, dass möglichst viele unserer Trainer und Kursleiter auch dieses Zertifikat erwerben, um auch künftig am „Markt“ Hundeausbildung erfolgreich tätig sein zu können.

Zwischen der Dogaudit eGen und der Koordinierungsstelle besteht eine Kooperation, die noch vertieft werden wird. Die Dogaudit eGen bietet nun in Fieberbrunn einen Vorbereitungslehrgang, der sich speziell auf die Prüfung zum tierschutzqualifizierten Trainer zum Preis von € 100,- bezieht, an.

Der ÖKV ist sehr daran interessiert, dass es möglichst viele, das Ziel ist in jedem Ausbildungsverein mindestens eine Person, gibt und fördert diese Prüfung mit einem Zuschuss. Die Dogaudit eGen wird in Absprache mit der Koordinierungsstelle Prüfungen auch in den Bundesländern anbieten.

Für jede bestandene Prüfung leistet der ÖKV einen Beitrag von € 100,-, wenn dem Ansuchen eine Teilnahmebestätigung an einem Vorbereitungslehrgang der Dogaudit eGen und die Bestätigung eines Ausbildungsvereines beigelegt wird aus der hervorgeht, dass die Trainertätigkeit im Verein ausgeübt wird.

Sie ersehen daraus, dass die Ablegung dieser Prüfung dem ÖKV ein besonderes Anliegen ist, damit auch in Zukunft die Wettbewerbsfähigkeit unserer Ausbildungsvereine gesichert ist.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Viele Grüße und bleibt gesund,

Robert Markschläger
Leistungsreferent